Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 01

1. Jänner 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Vorbild beim leistbar Wohnen

Schlüssel für Demokratie: EU-Kommissar Dan Jørgensen besprach mit Bürgermeister Michael Ludwig Ideen für mehr günstigen Wohnraum in Europas Städten.



Foto: Stadt Wien/Christian Jobst

Bürgermeister Michael Ludwig und EU-Kommissar Dan Jørgensen trafen einander im Wiener Rathaus zu Arbeitsgesprächen rund ums Thema leistbares Wohnen.

Leistbares Wohnen ist eine zentrale soziale und demokratische Zukunftsfrage in Europa. Wiens Bürgermeister Michael Ludwig empfing dazu EU-Wohnkommissars Dan Jørgensen. „Die Einrichtung eines eigenen EU-Ressorts für Wohnungswesen zeigt, welchen Stellenwert dieses Thema hat", betonte Bürgermeister Ludwig. Steigende Mieten und Immobilienpreise seien in vielen europäischen Städten eine massive Belastung. Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten brauche es daher ein klares Bekenntnis zu leistbarem Wohnen. „Wien setzt auf öffentliche Verantwortung statt Privatisierung. Allein im kommenden Jahr investieren wir 190 Millionen Euro in leistbaren Wohnraum", so Michael Ludwig.

WIEN ALS EUROPÄISCHES VORBILD

Ein europäischer Plan für leistbares Wohnen wurde kürzlich im Europäischen Parlament präsentiert. Er sieht Maßnahmen für mehr Wohnungsangebot, einen produktiveren Bau- und Renovierungssektor sowie vereinfachte Verfahren vor. „Wien zeigt, wie aktive Wohnungspolitik sozialen Zusammenhalt schafft. Deshalb ist diese Stadt eine Inspirationsquelle für Europa", sagte Jørgensen.

wien.gv.at/wohnen

KURZMELDUNGEN

Gründungswissen im Überblick
Eine Online-Session der Wirtschaftsagentur Wien zeigt, wie der Weg in die Selbstständigkeit gelingt. Außer über zentrale Fragen rund um die Gründung klären Expert*innen über Netzwerk-Möglichkeiten in Wien sowie Unterstützungsangebote und Förderungen auf. Eine Anmeldung ist erforderlich.
8. 1., 14–16 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Texten mithilfe von Künstlicher Intelligenz
Wie funktioniert ChatGPT? Wie können Unternehmen KI-Tools für bessere Texte und Inhalte nutzen? Diese und weitere Fragen thematisiert der Workshop „Content-Erstellung mit AI" der Wirtschaftsagentur Wien.
15. 1., 10–15.30 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Reparaturnetzwerk bietet Teambuildings an
Gemeinsame Kaffeepausen verbessern die Zusammenarbeit und die Produktivität. Im Teambuilding-Workshop des Reparaturnetzwerks lernen Teilnehmer*innen, wie eine Kaffeemaschine funktioniert. Parallel lernen sie die Arbeitskolleg*innen besser kennen.
Termin auf Anfrage, reparaturnetzwerk.at

TIPP

Wien Museum rückt Fleisch in den Fokus
Für die einen ist das Schlachten von Tieren das tägliche Geschäft. Die anderen betrachten das Essen von Fleisch aufgrund der Haltungsbedingungen als unvertretbar. Die Ausstellung „Fleisch" im Wien Museum zeichnet die Geschichte des Lebensmittels vom Stall bis zum Teller nach und stellt die Frage, wie es mit dem Essen von Tieren weitergeht.
Bis 22. 2., wienmuseum.at/fleisch

★ ★ ★ AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Betriebe als Klimaschützer

Seit 1998 setzen Unternehmen mit Unterstützung von OekoBusiness Wien nachhaltige Maßnahmen um. Bis dato wurden 2,9 Terawattstunden Energie gespart. Das ist genug, um mehr als 80 Prozent der Wiener Haushalte ein Jahr lang mit Strom zu versorgen.

Von Biodiversität über nachhaltige Gastronomie bis hin zu Energieeffizienz: OekoBusiness Wien bietet zahlreiche Angebote an, die Betrieben helfen, umweltfreundlicher zu arbeiten und gleichzeitig Kosten zu senken. Seit 1998 wurden auf diesem Weg 128.295 Tonnen Abfall vermieden – das entspricht dem 299-fachen Gewicht des Wiener Riesenrads. 102,8 Millionen Transportkilometer wurden reduziert – das sind 514.000 Fahrten von Wien nach Graz. 884.000 Tonnen CO_2 konnten eingespart werden – ein Volumen, das 4.911 Gasometertürme füllen könnte. Außerdem sparten Unternehmen 3.355.800 m^3 Wasser. So viel verbrauchen alle Einwohner*innen Wiens in 12,9 Tagen.



Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien, und Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky

BEITRAG ZU WIENS KLIMAZIELEN

„Unternehmen sind für die grüne und zirkuläre Transformation unserer Stadt essenziell. Indem wir sie gezielt bei den umweltschonenden Maßnahmen unterstützen, stärken wir nicht nur den Klimaschutz, sondern auch die lokale Wertschöpfung – und schaffen die Grundlage für ein lebenswertes Wien, heute und in Zukunft", freut sich Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky über die Bilanz. OekoBusiness Wien ist ein Programm dieser Abteilung mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds im Auftrag des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Die im Rahmen von OekoBusiness Wien gewährten Förderungsmittel werden von der Stadt Wien und der Wirtschaftskammer Wien bereitgestellt und aus Mitteln des Klima- und Energiefonds kofinanziert.

unternehmen.oekobusiness.wien.at

Emissionsfrei unterwegs

Mit „Zero Emission Transport" der Wirtschaftskammer Wien haben Unternehmen die Chance, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Sie verpflichten sich im Rahmen des Projekts dazu, emissionsfrei in den 1. und 2. Wiener Gemeindebezirk einzufahren. Mit dabei ist auch das Außenwerbungsunternehmen Gewista. Das Team betreut Tausende Werbeflächen in ganz Wien mit Kleintransportern und Pkw – in der Inneren Stadt und der Leopoldstadt ausschließlich mit vollelektrischen Fahrzeugen.

NACHHALTIGKEIT ALS STRATEGIE

„Wir möchten Emissionen im innerstädtischen Wirtschaftsverkehr reduzieren und gleichzeitig Daten für das Forschungsprojekt zur Stadtlogistik der Zukunft liefern", sagt Franz Solta von Gewista. „Parallel stellen wir unseren Fuhrpark schrittweise von Verbrennungsmotoren auf Elektro- und Hybridfahrzeuge um." Wo dies technisch momentan noch nicht möglich ist, zum Beispiel bei Lkw, kommt HVO100-Diesel aus pflanzlichen Reststoffen als CO_2-ärmere Alternative zum Einsatz.

wko.at/wien/zet, gewista.at



ZAHL DER WOCHE

376

E-FAHRZEUGE IM FUHRPARK

Stadt Wien forciert nachhaltige Antriebe

Die Stadt Wien will ab 2025 keine neuen Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor mehr für ihren Fuhrpark anschaffen. Ein Teil der rund 3.300 Fahrzeuge der Stadt Wien ist jetzt schon auf Elektrobasis unterwegs – Tendenz steigend. Die MA 48 hat in ihrem eigenen Fuhrpark aktuell 205 leichte Nutzfahrzeuge, davon 73 E-Fahrzeuge. Seit einiger Zeit sind zwei E-Müllsammelfahrzeuge und ein mit Wasserstoff betriebenes Müllsammelfahrzeug im Testbetrieb. Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky: „Die Dekarbonisierung der städtischen Fuhrparks ist ein zentraler Baustein auf unserem Weg zur Klimaneutralität. Sie ist nicht nur ein technisches Projekt, sondern ein Beitrag zur Lebensqualität für zwei Millionen Menschen."

Fotos: Frank Helmrich, Gewista, Wirtschaftsagentur Wien/Karin Hackl, Stadt Wien/Martin Votava



Die Teilnehmer*innen des vergangenen Vienna Start-up-Packages profitierten von gezielten Förderungen.

Von Wien aus durchstarten

Das Vienna Start-up-Package bietet jährlich bis zu 15 internationalen Start-ups die Möglichkeit, den europäischen Markt zu entdecken. Das von der Wirtschaftsagentur Wien geförderte Programm ist für Gründer*innen vorgesehen, die bereits ein erfolgreiches Geschäftsmodell in ihrem Heimatmarkt etabliert haben und nun gezielte Unterstützung bei der Expansion in den deutschsprachigen Raum benötigen.

START-UPS WERDEN UNTERSTÜTZT

Das Vienna Start-up-Package ist ein mehrphasiges Programm. Es beinhaltet zahlreiche Business-Coachings, Workshops sowie Beratungseinheiten. So lernen Gründer*innen, ihr Geschäftsmodell weiter auszuarbeiten oder eine passende Markteinführungsstrategie zu erstellen. Weiters bringt das Programm die jungen Unternehmen bei Veranstaltungen mit Investor*innen zusammen und ermöglicht ihnen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Ein Höhepunkt ist beispielsweise die Teilnahme an dem jährlichen Festival ViennaUP im Mai.

Das nächste Vienna Start-up-Package läuft von Anfang April bis spätestens Ende Dezember 2026. Bewerbungen sind noch bis 20. Februar möglich.

wirtschaftsagentur.at

Gemeindewohnungen für Junge

Wiener*innen ab 17 Jahren erhalten mit dem Wiener Wohn-Ticket für Jungwiener*innen Zugang zu einer Gemeindewohnung. Heuer bezogen 3.250 junge Menschen ihr erstes eigenes Zuhause. Eine spezielle Aktion greift Zuziehenden unter die Arme. Lehrlinge und Jungarbeitnehmer*innen, die ihren Hauptwohnsitz bislang in einem anderen Bundesland hatten, können mit erleichterten Bedingungen eine günstige Gemeindewohnung bekommen. Das Angebot richtet sich an Lehrlinge mit einem aufrechten Lehrverhältnis in Wien und Jungarbeitnehmer*innen, die in den vergangenen zwölf Monaten ihre Lehre in Wien abgeschlossen haben und hier



arbeiten. Das maximale Alter beträgt 26 Jahre. „Aufgabe des Gemeindebaus war es schon immer, durch ein sicheres und leistbares Zuhause Lebenschancen zu ermöglichen“, sagt Vizebürgermeisterin und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál.

wohnberatung-wien.at/wohn-ticket

Inhalt

Impressum 3
Verlautbarungen 4
Gemeinderatsausschuss 5–11
Gewerbeberechtigungen 11
Vergabe von Leistungen 11–12

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 2/2026: Donnerstag, 8. Jänner 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 3/2026: Mittwoch, 7. Jänner 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 15. Jänner 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien“: https://va-oekokauf.at

Verlautbarungen

BÜRGER*INNENVERSAMMLUNG GEMÄSS § 104C WSTV IN LEOPOLDSTADT

Am Dienstag, dem 13. Jänner 2026 und Dienstag, den 20. Jänner 2026 findet jeweils um 17.00 Uhr eine offizielle Bürger*innenversammlung gemäß § 104c der Wiener Stadtverfassung statt. Eine Anmeldung im Büro der Bezirksvorstehung unter der E-Mail Adresse post@bv02.wien.gv.at ist erforderlich.

Thema: „Grätzlmistplatz"

Ort: Wien 2, Praterstern 1, VHS Haus VZ Praterstern

AMTLICHE MITTEILUNG

Für das Kalenderjahr 2026 wird gemäß Wiener Abfallwirtschaftsgesetz § 22, Abs. 3 für die Anzahl von 34 Einsammlungen pro Jahr für die im selben Paragraphen taxativ aufgeführten Liegenschaftsarten folgende Frist festgelegt:

Die ersten Entleerungen der Restmüllbehälter durch die Magistratsabteilung 48 erfolgen in der Woche vom Montag, dem 23. März bis Samstag, dem 28. März 2026 (Kalenderwoche 13) und die letzten Entleerungen in der Woche vom Montag, dem 09. November bis Samstag, dem 14. November 2026 (Kalenderwoche 46).

Sollte mit der 34-maligen Mülleinsammlung nicht das Auslangen gefunden werden, können in Einzelfällen gegen Verrechnung zusätzliche Entleerungen bestellt werden bzw. kann das Intervall erhöht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche Behälterentleerungen schriftlich bestellt werden müssen. Bestellungen sind an die Magistratsabteilung 48, Referat Kundendienst Behördenwesen, 1050 Wien, Einsiedlergasse 2 oder per Fax an +43 1 4000 99 480037 bzw. per E-Mail an post@ma48.wien.gv.at zu richten.

VERLAUTBARUNG

gemäß § 21 der Satzung des Wiener Fischereiausschusses

Die Wahlkommission für die Wahl des Wiener Fischereiausschusses hat gemäß § 19 der Satzung des Wiener Fischereiausschusses festgestellt, dass auf Grund des unterbreiteten Wahlvorschlages mangels Erstattung eines Gegenvorschlages die im Folgenden genannten Personen zu Mitgliedern des Wiener Fischereiausschusses gewählt wurden.

SR Ing. Günther ANNERL, geb. 05.10.1973; Christian GRUNER, geb. 03.04.2003; DI Manuel HINTERHOFER, geb. 25.09.1963; DI Georg HOLZER, geb. 29.10.1968; Peter HOLZSCHUH, geb. 08.02.1957; Franz KIWEK, geb. 19.04.1952; Wolfgang PETROUSCHEK, geb. 26.12.1962.

Als Ersatzmitglieder gemäß § 20 der Satzung wurden folgende Personen festgestellt:

Willibald BRIX, geb. 29.04.1970; Eveline KRAL, geb. 21.02.1951; Stefan LA GARDE, geb. 05.05.1965; Karl MENGLER, geb. 08.02.1963; Christian SALBER, geb. 15.08.1964; Marija OSTERBAUER, geb. 08.07.1992; Benjamin WITZER, geb. 04.06.2000.

WICHTIGSTE FÄLLIGKEITSTERMINE

zur fristgerechten Entrichtung der Abgaben an die Stadt Wien im Feber 2026

16. Feber:

Abgabe nach dem Wiener Abfallwirtschaftsgesetz für das I. Quartal 2026

Dienstgeberabgabe für Jänner 2026

Gebrauchsabgabe gem. § 10 Abs. 1 lit.b Gebrauchsabgabegesetz für Jänner 2026

Gebrauchsabgabe gem. § 10 Abs. 1 lit.b. Gebrauchsabgabegesetz – Jahreserklärung für 2025

Grundsteuer für das I. Quartal 2026

Kommunalsteuer für Jänner 2026

Ortstaxe für Jänner 2026

Ortstaxe – Jahreserklärung für 2025

Sportförderungsbeitrag für Jänner 2026

27. Feber:

Wetterminalabgabe für März 2026

UNGÜLTIGERKLÄRUNG VON DIENSTAUSWEISEN

Folgende Dienstausweise sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt:

Josef Zellhofer, Bezirksrat, Dienstausweis Nr. BV 12/2273

Peter Estfeller, Bezirksrat, Dienstausweis Nr. 0651481-1

Katharina Kovacevic, Bezirksrätin, Dienstausweis Nr. 0906356-1

Ing. Michael Krbeczek, Bezirksrat, Dienstausweis Nr. BV15/2770

Mag. Dr. Barbara Kreilinger, Bezirksrätin, Dienstausweis Nr. 0671136-1

Claudia Kulhanek, Bezirksrätin, Dienstausweis Nr. 0806854-1

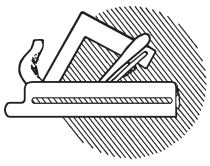
Markus Lill, Bezirksrat, Dienstausweis Nr. 0669704-1

Wolfram Mack, Bezirksrat, Dienstausweis Nr. BV15/3885

Ilma Mujkic, MA, BA, Bezirksrätin, Dienstausweis Nr. 0925901-2

Mag. Lucie Soucek, Bezirksrätin, Dienstausweis Nr. 0828181-1

Mag. Raphael Sternfeld, Bezirksrat, Dienstausweis Nr. BV8/2987



Rafetseder
Tischlerei GmbH & Co. KG
Bau-, Portal- und Möbeltischlerei, Parkettverlegung – Schleifen – Versiegeln
1150 Wien, Goldschlagstraße 47,
Tel. 982 45 15, FAX 985 45 76
E-mail: tischlerei@rafetseder.com, www.rafetseder.com

mader
ELEKTROANLAGEN
Alles aus einer Hand
• ELEKTROinstallation Nieder-/Hochspannung
• FREILEITUNGSBAU und Kabellegung
• TRAFOSTATIONSBAU
• STÖRUNGSDIENST aller Art
• Antennenbau
• PRESSBOHRUNGEN
1130 Wien | Küniglberggasse 3
Telefon 01/544 15 66-0 | Fax 01/544 15 66-39
mader@mader-elektrik.at | www. mader-elektrik.at

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Pravida & Zobl GesmbH
45 JAHRE
BAU- und MÖBELTISCHLEREI
1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41, Eingang Rotenhofgasse
Tel. 602 02 88, 604 87 07, Fax 602 02 88, Kl. 15
e-Mail: stefan-pravida@chello.at

JERGITSCH Gitter
sicher seit 1580
Automatische Toranlagen | Parkeranlagen | Einfriedungen
Liesingbachstraße 225 | 1100 Wien | Austria
T. +43 1 6881548
E. office@jergitsch.at | www.jergitsch.at

BAU- UND KONSTRUKTIONSSCHLOSSEREI
WEBER STAHLBAU
Ges. m. b. H. & Co. KG
1100 Wien, Gellertg. 54 und Leibnizg. 42, Tel. 604 27 52, Fax 602 47 63

Mewald
TORE + SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

Gemeinderats-ausschuss

Petitionen

SITZUNG VOM 15. SEPTEMBER 2025

Vorsitz: GRin Mag.a (FH) Susanne Haase

Gewählte Teilnehmer: GR Mag. Alexander Ackerl, GR Jaafar Bambouk, MA, GR Petr Baxant, BA, GR Lukas Brucker, GR Mag. Lukas Burian, GR Roland Guggenberger, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GRin Sabine Keri, GRin Dr.in Jennifer Kickert, GR Thomas Kreutzinger, GR Lorenz Mayer, GRin Mag.a Angelika Pipal-Leixner, MBA, GR Nikola Poljak, MA BA BA, GR Denis Sakic, GR Mag. Gerhard Spitzer, GR Harald Stark, GR Kilian Stark, GRin Cornelia Sucher, BA, GR Filip Worotynski, MA

Sonstige Teilnehmer: Mag.a Clara Düwell, Katja Herbeck, Mag. Georg Hufgard-Leitner, Stefan Nicolussi, Bernhard Schiel

Entschuldigt: GRin Sara Do Amaral Tavares Da Costa, GR Karl Mahrer, GR Michael Niegl, GR Mag. Marcus Schober

Protokollführung: Katrin Winter

BERICHTERSTATTER: GR FILIP WOROTYNSKI, MA

(AZ 1191756-2025-GGK; MA 62)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen: Der Bericht über die im ersten Halbjahr des Jahres 2025 abschließend behandelten Petitionen wird zur Kenntnis genommen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1192037-2025-GGK; MA 62)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen, die Landesregierung und der Landtag mögen beschließen: Der Bericht über die im ersten Halbjahr des Jahres 2025 abschließend behandelten Petitionen wird zur Kenntnis genommen.

Weiter an: Landesregierung und Landtag

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR MAG. GERHARD SPITZER

(AZ 72878-2025-GGK; MA 62)

Rettet den Khleslplatz!

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima auszusprechen, bei der Festsetzung des neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplans wie im Planentwurf vorgeschlagen eine zweckmäßige innerstädtische Nachverdichtung bei gleichzeitiger Bedachtnahme auf das historische Stadtbild in der Schutzzone umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. FPÖ/ÖVP

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die an Frau amtsführende Stadträtin Mag.a Ulli Sima ausgesprochene Empfehlung an den Gemeinderatsausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke zur Information weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen die Petition begründet abzuschließen, da die Petition am 24. September 2025 im Wiener Gemeinderat besprochen wird.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. FPÖ/ÖVP

Antrag GRin Dr.in Jennifer Kickert (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den Bezirksvorsteher für den 12. Bezirk Ing. Wilfried Zankl auszusprechen, bei Errichtung von Bauwerken in besagtem Gebiet keine Ausnahmen zu genehmigen, die die Erhaltung des örtlichen Stadtbildes gefährden.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS

Antrag GR Lorenz Mayer (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima auszusprechen, bisherige Planungen betreffend der Flächenwidmung und Bebauung des Khleslplatzes zurück an den Start zu setzten und eine erneute fachliche Befassung, die sich an den Wünschen der Bürgerinitiative orientiert, in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GR Lorenz Mayer (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima auszusprechen, bei einer neuerlichen Flächenwidmungsplanung diese in zwei Verfahren zu trennen, in die „AHS-Widmung" und die „Schutzzonen-Widmung".

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GR Lorenz Mayer (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima auszusprechen, bei einer neuerlichen Flächenwidmungsplanung eine Reduktion der Bauhöhe zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GR Lorenz Mayer (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima auszusprechen, im Bereich des Khleslplatzes eine Wohnzone zu errichten sowie Maßnahmen zu ergreifen, die Kurzzeitvermietungen zu verhindern.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Petition in Behandlung zu lassen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima auszusprechen, in der das Miss-

fallen des Gremiums ausgedrückt wird, da Stadträtin Sima verantwortlich ist das ein Poststück die Petitionen betreffend vor Abschluss der Petition in den Gemeinderat eingebracht worden ist. Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen empfindet die gewählte Vorgangweise der Stadträtin Ulli Sima als maximale Missachtung des Gremiums wie auch der Petitionswerber die mit über 500 Unterschriften ihr Anliegen an die Stadt übermittelt haben.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.ª Ulli Sima auszusprechen, die für den geplanten AHS-Neubau notwendige Umwidmung ohne weitere Verzögerung zu beschließen. Die Umwidmung im Bereich der Schutzzone Khleslplatz soll hingegen erst dann erfolgen, wenn nachvollziehbare Visualisierungen und Sichtachsenprüfungen sowie ein unabhängiges Kurz-Gutachten (3–4 definierte Blickpunkte, Varianten zu Volumen und Gebäudehöhe, Sichtachsenanalyse) vorliegen und eine erneute fachliche Beurteilung stattgefunden hat. Sollte der Gemeinderat dennoch bereits jetzt eine Umwidmung innerhalb der Schutzzone Khleslplatz beschließen, sind im Bebauungsplan verbindliche Mindestvorgaben festzuschreiben. Diese haben Maß und Höhe, Dachgestaltung und technische Aufbauten, Freiraum- und Grünflächenanteil sowie gestalterische Fragen des Ortsbildes (MA 19) und die Nachvollziehbarkeit der Erschließung zu umfassen. Dabei ist insbesondere auf eine Orientierung an einer Traufhöhe von ca. 5,5 m, den Erhalt der Sichtachsen zur Kirche St. Oswald, das Verbot sichtbarer Technikaufbauten sowie die Bewahrung der historischen Taubenschläge Bedacht zu nehmen, um die Ensemblewirkung langfristig abzusichern.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

(AZ 1498909-2024-GGK; MA 62)

Errichtung einer Mustafa Kemal Atatürk-Straße in Wien!

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Mag.ª Veronica Kaup-Hasler auszusprechen, bei Straßenbenennungen weiterhin auf die Vielfalt in der Stadt Wien zu achten und damit auch das Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen zu fördern.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. ÖVP/FPÖ

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die an Frau amtsführende Stadträtin Mag.ª Veronica Kaup-Hasler ausgesprochene Empfehlung an den Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft zur Information weiterzuleiten.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen die Petition begründet abzuschließen, da die Einbringer*innen vor dem GRA Petitionen ihre Anliegen vorgetragen haben und entsprechend über die weitere Vorgehensweise beraten wurden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Mag.ª Veronica Kaup-Hasler auszusprechen, bei Straßenbenennungen zukünftig das kulturelle Erbe der Stadt Wien zu achten und bewahren.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

BERICHTERSTATTERIN: GRIN CORNELIA SUCHER, BA

(AZ 293976-2025-GGK; MA 62)

ST. MARX GEMEINSAM GESTALTEN

Antrag GRin Cornelia Sucher (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den Bezirksvorsteher für den 3. Bezirk Erich Hohenberger auszusprechen, die Bürger*innen deren Zwischennutzungen auslaufen bei der Suche nach Ersatzgrundstücken zu unterstützen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GRin Cornelia Sucher (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen die Petition begründet abzuschließen da im Zielgebiet Erdberger Mais eine aktive Bürger*innenbeteiligung gelebte Praxis ist sowie bereits Standortforen abgehalten wurden sowie die Bezirksvorstehung in Kontakt mit den betroffenen Bürger*innen ist.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/ÖVP gg. GRÜNE/FPÖ

Antrag GRin Dr.in Jennifer Kickert (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, eine Beauftragung von Kreative Räume Wien als Kompetenzstelle für raumsuchende Initiativen zu prüfen, um Flächen und Räume in Wien zu identifizieren, die auch von nicht kommerziell agierenden Vereinen genützt werden können.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE gg. SPÖ/NEOS/ÖVP/FPÖ

Antrag GRin Dr.in Jennifer Kickert (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen die Petition begründet abzuschließen da bereits Standortforen abgehalten wurden und die Bezirksvorstehung in Kontakt mit den betroffenen Bürger*innen ist.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP gg. SPÖ/NEOS/FPÖ

Antrag GRin Dr.in Jennifer Kickert (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales Barbara Novak, MA auszusprechen, auf die Akteure der Wienholding einzuwirken, dass die Bevölkerung bei der weiteren Planung transparent und zeitnah informiert wird und in der weiteren Umsetzung bei der Gestaltung der öffentlichen Räume und Freiflächen der Bezirk und lokale Akteur:innen beteiligt werden.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen die Petition begründet abzuschließen, da die Einbringer vor dem GRA Petitionen ihre Anliegen vorgetragen haben und entsprechend über die weitere Vorgehensweise beraten wurden.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

BERICHTERSTATTER: GR MAG. LUKAS BURIAN

(AZ 1389551-2024-GGK; MA 62)

Petition für einen autofreien Schulvorplatz in der Kolonitzgasse 15

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den Bezirksvorsteher für den 3. Bezirk Erich Hohenberger auszusprechen, die Errichtung einer Schulstraße in der Kolonitzgasse vor dem Eingang der Schule unter Einbindung der Schule zu evaluieren.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS gg. GRÜNE/ÖVP/FPÖ

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen die Petition begründet abzuschließen, da es das Angebot der Bezirksvorstehung zur Evaluierung einer Schulstraße gibt.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/ÖVP gg. GRÜNE/FPÖ

Antrag GRin Dr.in Jennifer Kickert (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den Bezirksvorsteher für den 3. Bezirk Erich Hohenberger und an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.ª Ulli Sima auszusprechen, die Errichtung eines vergrößerten autofreien Vorplatzes in der Kolonitzgasse zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE gg. SPÖ/NEOS/ÖVP/FPÖ

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den Bezirksvorsteher für den 3. Bezirk Erich Hohenberger auszusprechen, die Errichtung einer Schulstraße zu den Bring- und Abholzeiten in der Kolonitzgasse vor dem Eingang der Schule unter Einbindung der Schule zu evaluieren.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GR Roland Guggenberger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, die Empfehlung an den Bezirksvorsteher für den 3. Bezirk Erich Hohenberger auszusprechen, die Errichtung einer Schulstraße in der Kolonitzgasse vor dem Eingang der Schule unter Einbindung der Schule und der Anrainer zu evaluieren.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GR Roland Guggenberger (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen die Petition begründet abzuschließen da die Einbringer vor dem GRA Petitionen ihre Anliegen vorgetragen haben und entsprechend über die weitere Vorgehensweise beraten wurden.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE/ÖVP

BERICHTERSTATTER: GR MAG. GERHARD SPITZER

(AZ 168780-2025-GGK; MA 62)

Autofreie Ringstraße

Antrag Vorsitzende GRin Mag.a (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr.46/2022, beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Vera Schmidt zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 1. Wiener Gemeindebezirk MMag. Markus Figl einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für den 1. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Parteien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Auto-, Motor-, Radfahrerbundes Österreich - ARBÖ einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Automobil-, Motorrad-, und Touring Club - ÖAMTC einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Arbeiterkammer Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Linien GmbH einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Radlobby einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Mobilitätsagentur Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Verkehrsclub Österreich einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Kilian Stark (GRÜNE)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Initiative fürs Zu Fuß Gehen und den Öffentlichen Raum „Geht-Doch.Wien" einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE gg. SPÖ/NEOS/ÖVP/FPÖ

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrats für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Obmanns der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der Wirtschaftskammer Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme von Wien Tourismus einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Parlamentsdirektion einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Ärztekammer Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bildungsdirektion Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Universität Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme von Vizekanzler Andreas Babler einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE/FPÖ

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteher und Bezirksvorsteherinnen für die 2,3,4,6,7,8,9,20. die Wiener Gemeindebezirke einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für die Wiener Gemeindebezirke 2,3,4,6,7,8,9,20. die Vertretenden wahlwerbenden Parteien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE

BERICHTERSTATTER: GR MAG. ALEXANDER ACKERL

(AZ 900738-2024-GGK; MA 62)

Arndtstraße begrünen und klimafit machen!

Antrag Vorsitzende GRin Mag.a (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr.46/2022, beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Thomas Plotz zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 12. Wiener Gemeindebezirk Wilfried Zankl einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für den 12. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Parteien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Auto-, Motor-, Radfahrerbundes Österreich – ARBÖ einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Automobil-, Motorrad-, und Touring Club - ÖAMTC einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Linien GmbH einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Radlobby einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Mobilitätsagentur Wien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Alexander Ackerl (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Verkehrsclub Österreich einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Lorenz Mayer (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrats für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR MAG. LUKAS BURIAN

(AZ 752777-2025-GGK; MA 62)

Die Einmündung der Schönlaterngasse in die Postgasse soll „Ukrainerplatz" heißen

Antrag Vorsitzende GRin Mag.a (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr.46/2022, beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Sergii Kauk zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Veronica Kaup-Hasler einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 1. Wiener Gemeindebezirk MMag. Markus Figl einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für den 1. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Parteien einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Lukas Burian (NEOS)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der St. Barbara Kirche einzuholen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

(AZ 615249-2025-GGK; MA 62)

Ganzjährige Schonung gefährdeter und bedrohter Wildtiere

Antrag Vorsitzende GRin Mag.a (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr.46/2022, beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Leopold Kanzler zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrats für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Tierschutzombudsstelle einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Umweltanwaltschaft einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI) der Veterinärmedizinischen Universität Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Wiener Landesjagdverbands einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Petr Baxant, BA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Universität für Bodenkultur Wien - Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Wiener Tierschutzvereines (Tierschutz Austria) einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR DENIS SAKIC

(AZ 733046-2025-GGK; MA 62)

Queeres Saunieren in den Wiener Bädern

Antrag Vorsitzende GRin Mag.a (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr.46/2022, beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Karin Raber zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrats für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte Mag.a Bettina Emmerling, MSc einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Homosexuelle Initiative Wien – 1. Lesben- und Schwulenverband Österreichs einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der COURAGE – Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Denis Sakic (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der VIMÖ – Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreichs einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR FILIP WOROTYNSKI, MA

(AZ 636430-2025-GGK; MA 62)

Begrünte Überplattung der Schnellbahntrasse im Bereich Wien Mitte/Ungarbrücke – Maßnahmen zur Klimaanpassung, Lärmschutz und Schaffung öffentlicher Grünräume

Antrag Vorsitzende GRin Mag.a (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr.46/2022, beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Filip Worotynski, MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Bernhard Eichinger zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Filip Worotynski, MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Filip Worotynski, MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 3. Wiener Gemeindebezirk Erich Hohenberger einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Filip Worotynski, MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition Stellungnahmen der in der Bezirksvertretung für den 3. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Parteien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Filip Worotynski, MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Filip Worotynski, MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Arbeiterkammer Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Filip Worotynski, MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der ÖBB Holding AG einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrats für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Mobilitätsagentur Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GRin Sabine Keri (ÖVP)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS

BERICHTERSTATTER: GR NIKOLA POLJAK, BA MA

(AZ 684282-2025-GGK; MA 62)

Für ein Verbot des Baum- und Heckenschnitts vom 1. März bis 1. Oktober – auch in Österreich!

Antrag Vorsitzende GRin Mag.a (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 Z 2 und Art. II des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr.46/2022 erfüllt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

(AZ 813272-2025-GGK; MA 62)

Petition gegen das Bauvorhaben „Quartier Am Rain – Baufeld Süd", 1220 Wien

Antrag Vorsitzende GRin Mag.a (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 Z 2 und Art. II des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr.46/2022 erfüllt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE/ÖVP gg. FPÖ

BERICHTERSTATTER: GR NIKOLA POLJAK, BA MA

(AZ 906888-2025-GGK; MA 62)

Hitzefrei für Wiener Fiakerpferde ab 30° Celsius

Antrag Vorsitzende GRin Mag.a (FH) Susanne Haase (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge die Zulässigkeit der ggst. Petitionen iSd § 3 Abs. 1 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr.46/2022, beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Nikola Poljak, BA MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Ken Charleston Sampson zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Nikola Poljak, BA MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrats für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Nikola Poljak, BA MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Tierschutzombudsstelle einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Nikola Poljak, BA MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Nikola Poljak, BA MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Wiener Tourismusverband einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Mag. Nikola Poljak, BA MA (SPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Veterinärmedizinischen Universität Wien einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Antrag GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Wiener Tierschutzvereines (Tierschutz Austria) einzuholen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, GRÜNE/ÖVP/FPÖ gg. SPÖ/NEOS

Allfälliges

16. Freiraum Margaretenstraße

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 3. Juli 2025 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (379) auf den Status „beendet" gesetzt.

17. Michaelerplatz – Für eine Kulturerbe verträgliche Platz- und Freiraumgestaltung in Wien

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 4. Juli 2025 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (176) auf den Status „beendet" gesetzt.

18. Übergang für zu Fuß gehende an der Kreuzung Obere Viaduktgasse / Hintere Zollamtstraße jetzt!

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 7. Juli 2025 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (117) auf den Status „beendet" gesetzt.

19. Menschenunwürdige Wohnsituationen beenden!!

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 14. Juli 2025 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (126) auf den Status „beendet" gesetzt.

20. Installation einer Flutlichtanlage im Schönbornpark Beachvolleyballplatz

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 21. Juli 2025 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (18) auf den Status „beendet" gesetzt.

21. Schluss mit Parkplatzvernichtung – Alternative: Schaffung von Parkpickerlgaragen

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 28. Juli 2025 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (90) auf den Status „beendet" gesetzt.

22. Verpflichtende Fenstersicherung

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 27. August 2025 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (3) auf den Status „beendet" gesetzt.

23. Nein zur Laurentiusplatz / Absperrung Oase Spielstraße

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 3. September 2025 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (23) auf den Status „beendet" gesetzt.

24. Errichtung Hinweisschilder Spuckverbot, weiters wörtliche Aufnahme „Ausspucken" in das WLSG

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 3. September 2025 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (22) auf den Status „beendet" gesetzt.

25. Renaturierung auch verpflichtet für Private und Bauträger

Die Petition wurde nach Ablauf der Jahresfrist mit 4. September 2025 und aufgrund nicht ausreichender Unterstützungserklärungen (170) auf den Status „beendet" gesetzt.

Gewerbeberechtigungen

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 15. bis 19. Dezember 2025 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

Gewerbeneuanmeldungen

Arcade X Solutions GmbH, FN 664867x
Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten
Klostermanngasse 8/3, 1230 Wien

Vergabe von Leistungen

(GED-A/01/2026/EKF)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung perkutaner Aortenklappenersätze (TAVI – Transcatheter Aortic Valve Implantation).
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23. Jänner 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 230451-00 *)

POLLERES
GRUPPE
POLLERES MALERBETRIEB
VOGLER
MGR
3P Trockenbau GmbH
POLLERES PVV IMMOBILIEN
Gartengasse 40, 7222 Rohrbach, 02626 63023-0, www.polleres.com

(54 – TG – 1482786/25 EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 48 - Sicherheitsschuhe.
Frist für den Eingang der Angebote: 29. Jänner 2026, 8.30 Uhr.

Dokument-ID: 232213-00 *)

(MA 31-1638275/25)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Baumeisterarbeiten, Teil-GU, Umbau Wohnhaus, Frankstahlstraße 4, 2353 Guntramsdorf.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 28. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 232204-00 *)

(MA 31-1638275/25)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Elektroinstallationsarbeiten, Umbau Wohnhaus, Frankstahlstraße 4, 2353 Guntramsdorf.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 28. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 232210-00 *)

(MA 31-1638275/25)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: HKL-Arbeiten; Umbau Wohnhaus, Frankstahlstraße 4, 2353 Guntramsdorf.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 28. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 232206-00 *)

(MA48-VEAU-1300875-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: Umbau öffentliche WC-Anlagen.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 27. Feber 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 229772-00 *)

(54 - GB - 515165/25 EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Mechanische Schließanlagen 2026.
Frist für den Eingang der Angebote: 20. Jänner 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 232486-00 *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

Sedlak Bauunternehmen
Quellenstraße 163
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

(MA28-V-V-1540672/2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 10., Favoritenstraße BT 2.
Frist für den Eingang der Angebote: 3. Feber 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 231964-00 *)

(1)

BEKANNTMACHUNG FÜR DIE ZWECKE DER FREIWILLIGEN EX-ANTE-TRANSPARENZ

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Multiorganunterstützung.

Dokument-ID: 230648-00 *)

(GED-A/39/2025/EKF)

SOZIALE UND ANDERE BESONDERE DIENSTLEISTUNGEN – AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund / Pilotprojekt Telemonitoring Herzinsuffizienz-Patient*innen – Ärztliche Leistungen.
Frist für den Eingang der Angebote: 27. Jänner 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 229137-00 *)

(MA 34-BM4-GRP-1086922-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Elektroinstallationsarbeiten - Schule Wien 10, Laimäckergasse 18.

Dokument-ID: 232338-00 *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.



SCHNEIDER & ZIMA
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: werk@tischlergmbh.at



Favoritner Schlüsseldienst GmbH
Fachgeschäft für Schlösser und Schlüsseln
Telefon und Fax 1100 Wien, Ettenreichgasse 6
01/602 62 17 E-Mail: office@favi.at

(54 - GM - 464103/25 EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Sicherheitsdienst Verwaltungsgericht Wien 2026-2028.

Dokument-ID: 232186-00 *)

(AUS25P020)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25P020 - Thermodirektdrucker Parkraumbewirtschaftung.

Dokument-ID: 232202-00 *)

(2577)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien Magistratsabteilung 56 – Wiener Schulen, vertreten durch WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Messeplatz 1, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: OBER2 - Leistungen der örtlichen Bauaufsicht für die Erweiterung der Schule in 1220 Wien, Langobardenstraße 178.

Dokument-ID: 232132-00 *)

(GED-A/01/2026/EKF)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung perkutaner Aortenklappenersätze (TAVI – Transcatheter Aortic Valve Implantation).

Dokument-ID: 230451-01 *)

HACK
Dienstleistung GmbH

Tankreinigung
Demontagen
Räumungen
Entsorgungen
Ölschaden-Sanierung
Bau- und Abbrucharbeiten

Kurt Hack
7202 Bad Sauerbrunn, Waldgasse 3
Telefon und Fax: 02625/375 81
Mobil: 0676/459 20 02
e-Mail: hack.k@aon.at

1/2026, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1082 Wien
Nicht retournieren